

SECHS
CLAVIER-SONATEN

FÜR
KENNER UND LIEBHABER,

DER
M A D A M Z E R N J J Z,

G E B O R N E
D E E L J N G

IN WARSCHAU,
AUS BESONDERER HOCHACHTUNG UND FREUNDSCHAFT

GEWIDMET
UND COMPONIRT

VON
CARL PHILIPP EMANUEL BACH.

ERSTE SAMMLUNG.

LEIPZIG,
IM VERLAGE DES AUTORS.

1779.

Mus 627.2.412 PHI

CLAUVIER-SONATE
KLEINER UND LIEBER
M. A. D. A. M. & W. J. T.
D. S. J. S. S. S.
AUS BESONDERER HOCHACHTUNG UND FREUNDSCHAFT
UND GEMEINSCHAFT
CARL PHILIPP EMANUEL BACH
A. B. A. C. H.
IN VERLAG DER VITORS

lern
Wim
Buch
Fred
Kar
Lang
Man
Die
Ech
Sippe

D
Die
für
Ech
Lauer

D
von
lieb
h, in
hac

Die
Doh
von
Dra
Wajo
Wode

D
D
Ech

E
ner

Verzeichniß der Pränumeranten.

Berlin. 36.

Die Herren Hofmeister Bärbaum. Referend. von Berg. Frau von Brixen. Fräulein von Buddenbrock. Die Herren Seheime Rath Caps. Prediger Conradt. Madem. Mimi Desplaces. Herr Kriegs Rath Dietrich. Mad. Flies. Die Herren Fuchs. Buchhalter Grapow. Madem. Grunow. Mad. Halle. Die Herren Organist Harso. Prediger Herbst. Musikus Hering. Madem. Sara Jzig. Die Herren Kammermusikus Kannengießer. Kammercomponist Kirnberger. Rath Krumpe, zu Baruth. Buchhändl. Lange. Hofcantor Laue, in Schwedt. Sangmeister Lehmann. Leining. Kriegs Rath Marburg. Hofstaatssecretär Martins. Fräulein von Massow. Madem. Mayer. Die Herren Heinrich der 47. Graf Neuf. Kammermusikus Ried. Die Gräfin von Schmettau. Die Herren von Voss. Seheime Secretär Wacker. Winzer. Mad. Sippora Wolf. Madem. Sara Wolf.

Braunschweig. 16.

Die Herren Obersalzinspector Abich. Borchers, aus Goslar. Frau Profess. Ebert. Die Herren Organist Fleischer, 2 Exempl. Forstrath de Florencourt. Klosterschreiber Hohenstein. Müller. Paulmann. von Roberts. Rohloff. Capellmeister Schwanenberger. Hofmeister Schulze. Postsecretär Tielke. Professor Tünzel. Canonicus Gerhard, von Walbeck.

Copenhagen. 75.

Eurland. 11.

Madem. Becker. Fräulein von Behr. Die Herren Kammermusikus Fehre. Capitain von Grootus, aus Seedus in Litchauen. Advocat Krzizewicz, aus Godingen. Hofrath Lieb, in Dietau. Fräulein Dorothea von Medem, aus Altus. Herr Stadtmusikus Nakhly, in Dietau. Fräulein Carolina von Simolin. Die Herren Lieutenant von Vietinghof. Pastor Wilsper, aus Schurt.

Danzig. 25.

Die Herren Baranowsky. Bestvader. Madles. Broen. Dietrich. Die Herren Döhning. Kaufm. Eichstädt. Eschmann. Mad. Gerlach. Herr Glumert. Fräul. von Husarzewska. Die Herren Jungschulz, von Köbern. Organ. Klügling. Lindner. Organ. Lideke. Madles. Martens. Mehel. Muhl. Herr Kaufm. Payne. Frau Majorinn von Peterson. Die Herren Rahn. Robberts. Fräulein von Rosenberg. Madem. Rottenburgh. Die Herren Kaufmann Wagner. Wichers.

Dresden. 8.

Göttingen. 13.

Die Herren Baron von Behr. Böhmer. Musikdirector Forkel. von Fonqueres. Dr. Meister. von Podmaniczky. Reiche. Romig. von Rougement. von Schilling. Schubart. Seyler. von Wangenheim.

Gotha. 7.

Die Herren Kammermusikus Ambrohn, in Weinungen. 3. Exempl. Kammermusikus Cramer. Vorsteher Herbst, in Neudietendorf. Hauptmann von Nitschwitz. Kammermusikus Scheidler.

Hamburg. 47.

Madem. Conc. Cath. Abendroth. Die Herren Kaufm. Ahlers. Postsecretär Albrecht. Madem. Behnin. Die Herren Kaufm. Emanuel. Regierungsadvocat Findeisen, in Isehoe. H. W. von Gerstenberg, Agent in Lübeck. Musikus J. A. Hoffmann. Holland, Musikdirector am Dohm. Kaufm. E. W. Jankewitz, in Liebau. Graf von Kageneck, Käm. Kaiserl. Minister in Stockholm. Kaufmann Ladehoff. Die Gräfin von Leining. Die Herren Leister. Musikus Carl Meinike, in Oldenburg, 2 Exempl. Meyer, in Clauschal. Postmeister Meyer, in Osnabrück. Madem. Cath. Dor. Wisler. Die Herren Oberster von Münchhausen, in Rinteln. Dr. Munsen. Kaufm. E. D. Otte, in Altona. Kaufm. Pavey. Carl Fried. Ferd. Paulsen. Organist Rist. Musikus Schaaf, in Frankf. an der Oder, 3 Exempl. Frau Oberster von Scheiter, in Trochelu. Madem. Schulte. Die Herren Musikus E. F. Schwenke. Musikus E. L. Stopp, in Archangel. H. E. Thoms, in Blekede. Senator Wagener. Die Fürstl. Waisenb. Buchhandl. in Braunschweig, 3 Ex. Madem. Walz. Die Herren Kaufm. Joh. Ehrst. Westphal, 8. Ex. H. W.

Hannover. 10.

Herr Organ. J. F. G. Beckmann, in Celle. Frau von Böttcher, in Celle. Die Herren Secretär Brandes, in Celle. Cantor Gütlich, in Landsbergen. Bürgem. Zährike, von Sprünge. Oberhauptmann von Lenthe. Secretär Schröter, 2 Ex. Zwey Ungenannte, in Lüneburg.

Holstein. 23.

Seine Durchlaucht der Prinz Friedrich von Holstein Augustenburg. Die Herren Staatsrath Bienemann, in Gottorf, 4 Ex. N. S. Brüggemann, in Kiel. Professor Cramer, in Kiel. Fehr, in Hadersleben. Advocat Findeisen, in Isehoe. Generaladministrator Gähler, in Altona, 6 Exempl. Controlleur Gregorius, in Friedrichstadt. Peter Jansen, in Husum. Die Fräulein von Powisch, in Altona. Die Herren Cantor Saupe, in Hadersleben, 2 Ex. Advocat Scheel, in Isehoe. Canzelleysecretär Walz, in Altona. Wittbauer, in Altona.

Leipzig. 28.

Herr Kaufm. Bachmann. Madem. F. E. Blockmann, in Lauban. Die Herren Cancellist E. F. Eckardt, in Gera. Hofmeister Engelmann, in Görlitz. J. D. Fielitz, in Bernburg. Buchhändler Frommann, in Züllichau. Claviermeister J. C. Gampe, in Bautzen. W. L. Götzinger, in Wittenberg. A. F. W. Günther, Stud. Theol. Madem. N. D. Hickmann, in Zaltitz. Die Herren Organ. Hosbach, in Eisleben. J. G. Hüttner, in Pirf. Schulhalter Krüger, in Volkmarisdorf. G. A. Leistner, in Schönheide. Amtsadjunct. Löben, zu Stollberg am Harz. Cantor Penzel, in Merseburg. Organ. Rempt, in Suhl. Cantor und Organ. E. L. Rösler, in Ressenberg. Organ. E. F. Rösler, in Plauen. Kaufm. Rost. Organ. und Stadtmus. E. G. Schörneck, in Lieberose, in der Niederlausitz. Organ. E. S. Schneider, jun. J. G. Schob, in Eckartsberga. Amtsverweser Schwenke, im Amte Seyde. Cantor Türk, in Halle, 3 Ex. Organ. Voigt, in Froburg.

London. 14.

Herr Dr. Burney, 5 Exempl. Mr. Burney. Mrs. Burney. Miss Fitzgerald. Miss Franks. Miss Hoare. Miss Kirwan. Mrs. Lewis. Herr E. J. Schulz. The Reverend Mr. Swynning.

*

Ludewigs:

Ludewigslust. 1.

Herr Kammermusikus Otto Zink.

Ryburg in Fühnen. 7.

Frau Professorinn Bülow, in Odensen. Herr Bachmeister Lieutenant und Garnisonauditeur Knoblauch. Fräulein von Ramus, in Odensen. Fräulein von Schöller, in Odensen. Die Herren Organist Sibbern, in Odensen. Organist Stein, in Mittelfahrt. Fräulein von Wederkink.

Petersburg. 54.

Frau Oberstin von Albrecht. Die Gräfinn von Apraxin. Die Herren Kammermusikus Bachmann. Assessor von Condvidi. Musikus Delpeche. Dolst, Staatschirurgus vom Senat, 3 Exempl. La Fermiere, Großfürstl. erster Bibliothecarius. Musikus Firnhaber, in Moskau, 6. Exempl. Hahn, Kaiserl. Secretär bey dem Colleg. der auswärt. Geschäfte. Major von Jockeln. Major Baron von Jgelström. Staatsrath von Kroock, 8 Exempl. Frau Staatsrätthin von Kroock, 2 Exempl. Die Herren Hofrath von Krudener. Legationsrath von Krudener, 2 Exempl. Hofmedicus Kurner. Mäsius. Molvo. Se. Excell. der Oberstallmeister Narischkin. Fräulein von Narischkin. Se. Excell. der Herr Kammerherr Graf von Nesselrod, 2 Exempl. Die Herren Nicolai, Großfürstl. Cabinetssecretär. Oberste Baron von Pahlen. Fräulein von Köstlein. Die Herren Legationsrath von Stählin. Assessor von Seideler. Brigadier Talisin. Major von Zeuthen. Musikus Zierlein, 9 Exempl.

Prag. 4.

Herr Musikus Duscheck, 4 Exempl.

Reval. 6.

Herr Official Höppner. Herr Prof. Hirschelmann. Frau Majorinn von Hübner. Die Herren N. aus Petersburg. Pastor Chorist. Pastor Winkler.

Riga. 12.

Die Herren Eltefer Cumming. Edel. Organist Julius Fehre, 2 Exempl. Notarius Holst. Madem. Müller. Die Herren Musikdirector Michel, 3 Ex. J. Coelch, in Liefand. Hofgerichtsassessor von Ulrichen. Secretär von Wicken.

Schlesien. 28.

Die Herren Cantor Bürgel, in Reichenbach. Organist Effenberg, in Rawicz. Organist Friebel, in Malwitz. Cantor Gebauer, in Landsbut, 2 Exempl. Hofrath Hein, in Breslau. Pastor Hermes, in Breslau. Organist Hildner, auf dem Sande. Organist Hoffmann, in Breslau, 2 Exempl. Madem. Charlotte Kieckhöfer, in Großglogau. Buchhändler Korn der ältere, 2 Ex. Organist Kuhn, in Hirschberg, 3 Ex. Madem. Langriven, in Breslau. Die Herren Secretär Lessel. Kaufmann Oswald, in Breslau, 2 Exempl. Frau Generalfiscalinn Pachall, in Breslau. Herr Cantor Rohleder, in Schweidnitz. Die Gräfinn von Sobock. Herr G. S. in Breslau. Mad. Treutler, in Großglogau. Herr Secretär Vater. Die Herren Oberamtsregierungsadvocat Ueber, in Breslau. Witze, Kaufmann in Breslau.

Stendal. 5.

Die Herren Organist Angerstein. Rittmeister Carl Alexander von Bismark. Carl August Hahn. Coarctor Heinrich. Joh. Andreas Strohmann.

Stettin. 8.

Die Herren Kaufmann Bergemann. Justigantmann Förster, in Marienburg. Organist Holst, in Marienburg. Kriegsrath Lüdemann, in Cöslin. Referendarius Messerschmidt, in Cöslin. Oberprediger Reimann, in Lychen. Frau Commercierrätthin Salingre. Herr Musikdirector und Organist Wolf.

Uckermarkt. 8.

Herr Hauptmann von Wschersleben. Madem. Baumann. Die Herren Hauptmann von Eickstedt, 2 Exempl. Präsident von Eickstedt. J. M. Johannes, Musikus in Eickstedt, 2 Exempl. Conductor Rhesfeldt.

Ulm. 11.

Die Fräulein S. B. von Baldinger. D. von Besserer. Die Herren Archivarius und Musikdirector Johannes Martin, 8. Exempl. Studiosus Scheifelen.

Ungarn. 1.

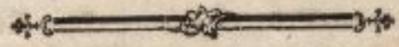
Seine Eminenz der Kroncardinal und Primas von Ungarn Fürst von Bathiany.

Warschau. 37.

Ihre Excellenz die Frau Gräfin Alexandrowicz, Hofmarschallinn und Castellannin von Wisl. Frau Baronesse von Wsch. Herr Art, Königl. Preussl. Geheime Secretär. Mad. Bacciarelli. Se. Durchlaucht Fürst Carl Biron von Curland. Herr Hauptm. von Carosi. Ihre Durchlaucht die Fürstinn Czartoryska, Generalinn von Podolien, geb. Gräfinn von Flemming. Die Herren Abt Dufresne. Fischel. Abt Idatte, Hofmeister Sr. Durchl. des Fürsten Joseph Poniatowsky. Jezabel. Kamienski. Oberpostsecretär Kaulfuß. Se. Excellenz der Herr Generalmajor von Komarzewsky. Die Herren von Königsfels, Russisch-Kaiserl. Gesandtschaftsrath. Kühn, Königl. Poln. Oberpostcommissär. Lessel. Ihre Excellenz die Frau Gräfinn Lubjenska, geb. Gräfinn Nagolinska. Ihre Durchlaucht die Fürstinn Lubomirska, Großtroumarschallinn, geb. Fürstinn Czartoryska. Ihre Durchlaucht die Fürstinn Lubomirska, geb. Gräfinn Haddick. Mad. Morelli. Frau Kammerherrinn Moszerenska. Herr Mussonius, Pastor der Reformirten Kirche. Madem. Ollier. Ihre Excellenz die Frau Gräfinn Potocka, geb. Fürstinn Lubomirska. Ihre Durchlaucht die Fürstinn Radzyswill, Castellannin von Wilna. Madames Rafalowicz. Ragge. Se. Excellenz der Herr Baron von Rewicki, Kais. Kön. bevollmächt. Minister. Die Herren von Rozan, Secretär des Maltbeseherordens. Tepper, Banquier, Agent und Schatzmeister des Maltbeseherordens, 2 Ex. von Wadkowsky, Russl. Kaiserl. Kammerjunker, 2 Exempl. Graf von Woronzow. Mad. Zernitz, geb. Deeling. Herr Gottlieb Zimmermann, Königl. Poln. Oberpostcontrollleur.

Wien. 24.

Herr Artaria, Musikhändler, 12 Ex. Se. Excell. der Herr Baron von Swieten, 12 Ex.



Sonata
I.

Prestissimo.

I

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a 3/4 time signature and contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The lower staff is in bass clef and contains a simpler accompaniment line with mostly quarter and eighth notes.

The second system continues the piece. The upper staff features a series of sixteenth-note patterns, while the lower staff provides a steady accompaniment with some rests.

The third system shows the continuation of the intricate melodic line in the upper staff, with the lower staff accompaniment following the same rhythmic pattern.

The fourth system continues the piece, with the upper staff maintaining its rapid sixteenth-note texture and the lower staff providing harmonic support.

The fifth system concludes the piece. The upper staff ends with a flourish, and the lower staff has a few final notes. The tempo marking 'Prestissimo' is still present at the beginning of this system.

volti subito.

Bachs Sonaten.

A

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains measures 1 through 4, featuring a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The lower staff is in bass clef and contains measures 1 through 4, providing a simple harmonic accompaniment with few notes.

The second system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line from the first system, with measures 5 through 8. The lower staff continues the accompaniment, with measures 5 through 8.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line with measures 9 through 12. The lower staff continues the accompaniment with measures 9 through 12.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line with measures 13 through 16. The lower staff continues the accompaniment with measures 13 through 16.

The fifth system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line with measures 17 through 20. The lower staff continues the accompaniment with measures 17 through 20.

3

A 2

Andante.

The image shows a page of handwritten musical notation for a keyboard instrument, likely a harpsichord or spinet. The page is numbered '4' in the top left corner. The tempo is marked 'Andante.' at the beginning of the first system. The music is written in 3/4 time and consists of six systems, each with a treble and bass staff. The notation is dense, featuring many chords, ornaments, and dynamic markings such as *p* (piano), *f* (forte), and *tr* (trill). The paper is aged and shows some staining.

Allegretto.

Bachs Sonatm.

B

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a complex, fast-moving melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The lower staff is in bass clef and provides a steady accompaniment with a mix of eighth and sixteenth notes.

The second system continues the musical piece. The treble staff features intricate patterns of sixteenth notes, while the bass staff maintains a rhythmic accompaniment. A fermata is placed over a note in the treble staff towards the end of the system.

The third system shows the continuation of the piece. The treble staff has a series of sixteenth-note runs, and the bass staff has a more active line with some rests. The notation is dense and detailed.

The fourth system concludes the piece. It includes dynamic markings such as *ten.* (tenuendo), *f* (forte), and *ten.* (tenuendo). The treble staff ends with a fermata over a chord, and the bass staff has a final cadence. The system ends with a double bar line.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines, positioned below the fourth system.

A second empty musical staff, identical to the one above, consisting of five horizontal lines.

Sonata
II.

Andante.

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of six systems of two staves each. The tempo is marked 'Andante.' at the beginning. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings. The first system starts with a treble clef and a bass clef. The second system has a 'ten.' marking in the bass staff. The third system has 'ten.' markings in both staves. The fourth system has a 'p' marking in the bass staff and a 'ten.' marking in the treble staff. The fifth system has a 'ten.' marking in the bass staff. The sixth system ends with a double bar line and the instruction 'volti subito.' in the bass staff.

This page contains six systems of handwritten musical notation for a keyboard instrument. Each system consists of two staves joined by a brace. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The music is characterized by intricate patterns, including sixteenth-note runs, triplets, and various rests. Dynamics such as *ten.* (tenuendo) are used throughout. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The manuscript shows signs of age, with some ink bleed-through and foxing.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a complex melodic line with numerous ornaments, including mordents and grace notes. The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment with a steady rhythmic pattern. The key signature has one flat (B-flat).

The second system continues the piece. It features a 'len.' (lento) marking above the bass staff, indicating a change in tempo. The upper staff has several long, sweeping phrasing slurs. The lower staff continues with a consistent rhythmic accompaniment.

The third system includes another 'len.' marking above the bass staff. The upper staff concludes with a 'pp' (pianissimo) dynamic marking. The lower staff continues its accompaniment, ending with a double bar line.

The fourth system shows a change in time signature to 9/8. The upper staff has a few notes, and the lower staff continues with a similar accompaniment pattern. The key signature remains one flat.

Two empty musical staves are located at the bottom of the page, below the fourth system of notation.

Larghetto.

This page contains five systems of handwritten musical notation for a keyboard instrument. Each system consists of two staves, a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 9/8. The tempo marking 'Larghetto.' is positioned to the left of the first system. The notation includes a variety of note values, rests, and ornaments. The first system begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and a 9/8 time signature. The music is written in a clear, elegant hand. The second system features a treble clef, a key signature of one sharp, and a 9/8 time signature. The third system features a treble clef, a key signature of one sharp, and a 9/8 time signature. The fourth system features a treble clef, a key signature of one sharp, and a 9/8 time signature. The fifth system features a treble clef, a key signature of one sharp, and a 9/8 time signature. The page is numbered '10' in the top left corner.

Handwritten musical score for a keyboard instrument, consisting of five systems of two staves each. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of three flats, and various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *ff*, *mf*, and *p*. The page is numbered "II" in the top right corner.

Allegro affai.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. Both are in G major and 2/4 time. The upper staff has three 'ten.' markings above it. The system concludes with a repeat sign and a first ending bracket.

The second system continues the piece with two staves. It features a variety of rhythmic patterns and articulation marks.

The third system continues the piece with two staves, showing further development of the melodic and harmonic material.

The fourth system continues the piece with two staves, including some dynamic markings like 'ff'.

The fifth system continues the piece with two staves, leading towards the end of the page.

ten.

ten.

ten.

ten.

ten.

ten.

Bachs Sonaten.

D

volti subito.

The image shows a page of handwritten musical notation, page 14. It contains five systems of music, each consisting of two staves (treble and bass clef). The notation is in a single flat key signature. The first two systems have the word "ten." written above the first staff of each system. The music features various note values, rests, and ornaments. The piece ends with a double bar line and repeat signs.

Sonata
III.

Allegretto.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The time signature is 2/4 and the key signature has one sharp (F#). The music begins with a treble clef and a 2/4 time signature. The first measure contains a treble clef, a 2/4 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The melody in the treble staff starts with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note B4. The bass staff starts with a quarter note G2, followed by a quarter note A2, and then a quarter note B2. There are various ornaments and slurs throughout the system.

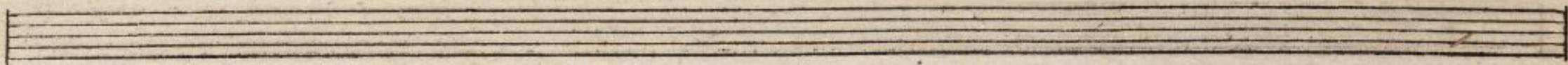
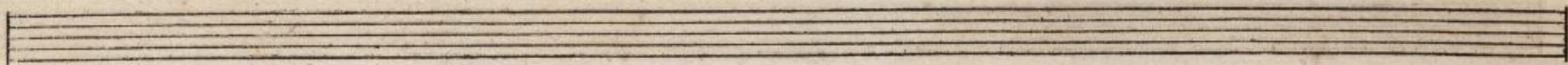
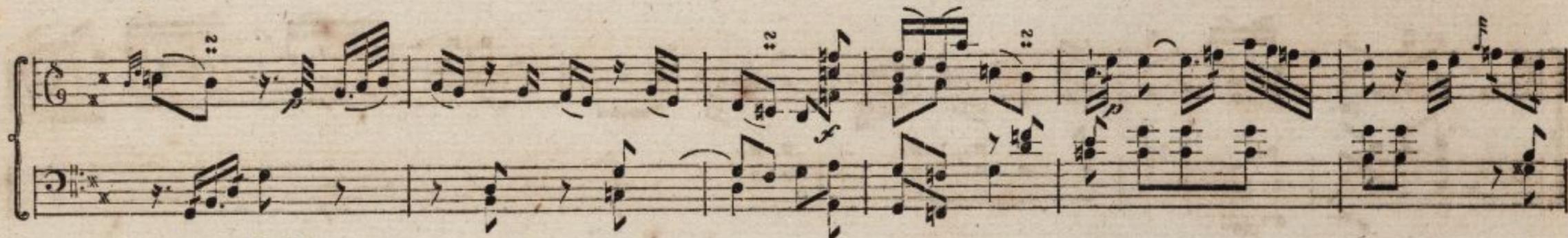
The second system of musical notation continues the piece. It features two staves with treble and bass clefs. The music is written in 2/4 time with a key signature of one sharp. The treble staff contains a complex melody with many slurs and ornaments. The bass staff provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes.

The third system of musical notation continues the piece. It features two staves with treble and bass clefs. The music is written in 2/4 time with a key signature of one sharp. The treble staff contains a complex melody with many slurs and ornaments. The bass staff provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes.

The fourth system of musical notation continues the piece. It features two staves with treble and bass clefs. The music is written in 2/4 time with a key signature of one sharp. The treble staff contains a complex melody with many slurs and ornaments. The bass staff provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes. The system ends with a double bar line and the instruction "volti subito."

volti subito.

Two empty musical staves are located at the bottom of the page, consisting of five lines each.



Andante.

First system of musical notation, measures 1-4. Treble and bass staves with notes and rests.

Second system of musical notation, measures 5-8. Treble and bass staves with notes and rests.

Third system of musical notation, measures 9-12. Treble and bass staves with notes and rests.

Fourth system of musical notation, measures 13-16. Treble and bass staves with notes and rests.

volti subito.

cresc.

Two empty musical staves at the bottom of the page.

Cantabile.

The musical score is written for a keyboard instrument, likely a harpsichord or spinet, in G major and 2/4 time. The tempo is marked 'Cantabile'. The score is divided into five systems, each with a treble and bass staff. The right hand part is highly decorative, featuring complex sixteenth-note figures, often beamed in groups of four, and includes various ornaments and slurs. The left hand part is more rhythmic, primarily consisting of eighth and sixteenth notes. The piece ends with a final cadence in the right hand.

The image displays a page of handwritten musical notation, page 19 of a manuscript. It features six systems of music, each consisting of a treble clef staff and a bass clef staff. The music is written in a style characteristic of the 18th century, with a key signature of one flat (B-flat major or D minor). The notation includes various note values, rests, slurs, and ornaments. The piece concludes with a double bar line and repeat dots. The page number '19' is located in the upper right corner.

Sonata IV. Allegro affai.

The musical score consists of six systems, each with a treble and bass staff. The first system is marked 'Allegro affai.' and begins with a treble staff containing a series of chords and a bass staff with a rhythmic accompaniment. The second system continues the piece with more complex rhythmic patterns in the treble. The third system features a prominent sixteenth-note melody in the treble. The fourth system shows a more active bass line. The fifth system has a treble staff with a melodic line and a bass staff with a steady accompaniment. The sixth system concludes the piece with a final melodic flourish in the treble and a simple bass accompaniment.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment with fewer notes, including some rests.

The second system continues the piece. The upper staff features a series of chords and some melodic fragments. The lower staff has a more active rhythmic pattern with many sixteenth notes.

The third system shows a continuation of the chordal textures in the upper staff and the rhythmic accompaniment in the lower staff.

The fourth system features a more active melodic line in the upper staff, with some slurs and accents. The lower staff continues with its rhythmic accompaniment.

The fifth system concludes the page with a double bar line. Above the staff, the instruction "voti subito." is written. The system includes first and second endings for both staves.

Bachs Sonaten.

F

This page contains a handwritten musical score for a keyboard instrument, consisting of six systems of two staves each. The music is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings like 'r' for *ritardando*. The score features a variety of textures, including arpeggiated chords, flowing sixteenth-note passages, and more complex rhythmic patterns. The handwriting is clear and consistent throughout the page.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various notes and rests. A dynamic marking *ff* is visible at the end of the system.

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns.

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns. A dynamic marking *ff* is visible in the middle of the system.

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns.

Fifth system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns.

F 2

volti subito.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. It contains four measures of music, primarily featuring eighth-note patterns. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing four measures of music, mostly consisting of quarter and eighth notes.

The second system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the treble clef line with four measures of music, including some sixteenth-note runs. The lower staff continues the bass clef line with four measures of music, featuring a steady eighth-note accompaniment.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff features four measures of music with more complex sixteenth-note patterns. The lower staff continues the bass clef line with four measures of music, maintaining the eighth-note accompaniment.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff contains four measures of music with intricate sixteenth-note passages. The lower staff continues the bass clef line with four measures of music, showing some variation in the eighth-note accompaniment.

The fifth system of musical notation consists of two staves. The upper staff contains four measures of music, including some chords and sixteenth-note runs. The lower staff continues the bass clef line with four measures of music, ending with a final cadence.

Bachs Sonaten.

G

Poco adagio.

13

ten.

pp

2

Handwritten musical score for a keyboard instrument, consisting of six systems of two staves each. The notation includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, trills (tr.), ornaments (n), and dynamic markings (p, f). The piece concludes with a double bar line and the instruction "Si volti." followed by first and second endings.

N^o XVI

Si volti.

Allegro.

The image shows a page of handwritten musical notation, likely a sonata for keyboard instrument. It consists of six systems, each with two staves (treble and bass clef). The notation is dense and includes various rhythmic values, ornaments, and dynamic markings. The final system includes the instruction "volti subito." and "len.".

Bachs Sonaten.

H



The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a complex melodic line with many slurs and ornaments. The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.



The second system continues the musical piece. The upper staff features a series of sixteenth-note patterns and slurs. The lower staff continues the accompaniment with various rhythmic values.



The third system shows a change in texture. The upper staff has a more rhythmic, sixteenth-note pattern. The lower staff includes the marking *ten.* (ritardando) in the middle of the system.



The fourth system features a highly technical upper staff with many slurs and ornaments. The lower staff continues the accompaniment with various rhythmic values.



The fifth system concludes the page. The upper staff has a melodic line with slurs and ornaments. The lower staff includes the marking *ff* (fortissimo) at the end of the system.

31

System 1: Measures 1-4. Treble clef staff contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. Bass clef staff contains a simple accompaniment of quarter notes.

System 2: Measures 5-8. Treble clef staff continues the complex melodic line. Bass clef staff continues the simple accompaniment.

System 3: Measures 9-12. Treble clef staff continues the complex melodic line. Bass clef staff continues the simple accompaniment.

System 4: Measures 13-16. Treble clef staff continues the complex melodic line. Bass clef staff continues the simple accompaniment.

System 5: Measures 17-20. Treble clef staff continues the complex melodic line. Bass clef staff continues the simple accompaniment.

H 2

Sonata
V.

Allegro.

Handwritten musical score for Sonata V, page 32. The score is written for a keyboard instrument in G minor, 3/4 time, and is marked "Allegro." The piece begins with a dynamic marking of *p* (piano) and later features a *mf* (mezzo-forte) marking. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as notes, rests, slurs, and ornaments. The score is divided into five systems, each consisting of two staves. The first system includes a repeat sign and a first ending bracket. The second system includes a second ending bracket. The third system includes a repeat sign and a first ending bracket. The fourth system includes a repeat sign and a first ending bracket. The fifth system includes a repeat sign and a first ending bracket. The piece concludes with a final cadence.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both staves are in the key of G major (one sharp). The music features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, including slurs and ornaments. A '2' with a star is written above the first measure of the treble staff, and another '2' is written above the eighth measure. The system concludes with a repeat sign.

The second system of musical notation consists of two staves in treble and bass clefs. The music continues with intricate sixteenth-note passages in both hands. The system ends with a repeat sign.

The third system of musical notation consists of two staves in treble and bass clefs. The treble staff contains a dense sequence of sixteenth-note runs. The bass staff has fewer notes, often acting as a harmonic support. The system concludes with a repeat sign.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

Bachs Sonaten.

g

Adagio maestoso.

The image displays a page of handwritten musical notation for a keyboard instrument, likely a harpsichord or spinet. The page is numbered 34 in the upper left corner. The tempo and mood are indicated as "Adagio maestoso." The music is written in G major (one sharp) and 3/8 time. It consists of five systems, each with a treble and bass staff joined by a brace. The notation is dense, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. There are numerous slurs, trills, and dynamic markings such as *p* (piano), *f* (forte), and *pp* (pianissimo). The piece ends with a double bar line at the end of the fifth system.

Allegretto.

The image shows a page of handwritten musical notation for a keyboard instrument. It consists of six systems, each with a treble and bass staff. The tempo is marked 'Allegretto.' and the time signature is 3/4. The key signature has one flat. The notation includes various rhythmic patterns, slurs, and dynamic markings. The first system starts with a treble staff containing a complex melodic line and a bass staff with a simpler accompaniment. The second system features a treble staff with a dense, rapid passage and a bass staff with a steady accompaniment. The third system continues with similar patterns. The fourth system shows a treble staff with a melodic line and a bass staff with a steady accompaniment. The fifth system features a treble staff with a melodic line and a bass staff with a steady accompaniment. The sixth system concludes the page with a treble staff containing a melodic line and a bass staff with a steady accompaniment.

f 2

Allegretto moderato.

Sonata
VI.

Handwritten musical score for Sonata VI, Allegretto moderato, in G major, BWV 528. The score is written for a keyboard instrument in treble and bass clefs, common time. It consists of six systems of two staves each. The music features various dynamics (f, p, ten. f), articulation (accents, slurs), and fingering (numbers 1-5). The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in G-clef and the lower in C-clef. The music features a complex melodic line with various ornaments and fingerings (e.g., 2, 2, 2, 2, 5, 5). The lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The second system continues the musical piece. It features a prominent melodic line with many slurs and ornaments. The lower staff continues with a steady accompaniment, including some chords with diagonal hatching.

The third system shows a continuation of the melodic and harmonic themes. It includes a section with a double bar line and a repeat sign, followed by a section with a large, dense melodic passage. The lower staff has some chords with diagonal hatching. The system concludes with the instruction *volti subito.*

Four empty musical staves are provided at the bottom of the page, likely for a second system of the piece or for practice purposes.

Handwritten musical score for keyboard instrument, page 38. The score is arranged in six systems, each consisting of two staves (treble and bass clef). The music is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as *ten.* and *f*. Fingerings are indicated by numbers 1-3. The piece features complex textures, including sixteenth-note passages and trills. The page number 38 is visible in the top left corner.

The first system of musical notation consists of two staves, treble and bass clef. It contains measures 1 through 4. Measure 1 features a treble clef with a G-clef and a key signature of one sharp (F#). The music begins with a series of chords and a melodic line. Dynamic markings include *f* and *p*. A first ending bracket is present in measure 4.

The second system of musical notation consists of two staves, treble and bass clef. It contains measures 5 through 8. The music continues with complex textures, including triplets and sixteenth-note passages. Measure 5 has a first ending bracket.

The third system of musical notation consists of two staves, treble and bass clef. It contains measures 9 through 12. The music features intricate melodic lines and rhythmic patterns. Measure 9 has a first ending bracket.

The fourth system of musical notation consists of two staves, treble and bass clef. It contains measures 13 through 16. The music continues with complex textures, including triplets and sixteenth-note passages. Measure 13 has a first ending bracket.

The fifth system of musical notation consists of two staves, treble and bass clef. It contains measures 17 through 20. The music concludes with a series of chords and a final melodic flourish. Measure 17 has a first ending bracket. The system ends with a repeat sign.

K 2

Andante.

The image displays a page of handwritten musical notation, numbered 40 in the upper left corner. The tempo is indicated as "Andante." The music is written for a keyboard instrument, likely a harpsichord or spinet, as evidenced by the two-staff system (treble and bass clefs). The key signature is G minor (one flat), and the time signature is common time (C). The score consists of five systems, each with two staves. The notation is dense, featuring a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are several dynamic markings, including "p" (piano) and "f" (forte), scattered throughout the piece. The paper shows signs of age, with some staining and wear, particularly at the bottom edge.

The first system consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a highly ornamented and technically demanding melodic line with many slurs and grace notes. The lower staff is in bass clef and provides a simple accompaniment of whole notes.

The second system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some rests and ornaments. The bass staff has a more active accompaniment with eighth and sixteenth notes.

The third system shows the treble staff with a melodic line that includes some slurs and ornaments. The bass staff continues with a simple accompaniment.

The fourth system continues the melodic and accompanimental lines. The treble staff has a melodic line with some slurs and ornaments. The bass staff continues with a simple accompaniment.

Two empty musical staves are located at the bottom of the page, below the fourth system of notation.

Allegro di molto.

The image displays a page of handwritten musical notation for a keyboard instrument, likely a harpsichord or spinet. The page is numbered '42' in the upper left corner. The tempo is indicated as 'Allegro di molto.' The music is written in a 3/4 time signature and consists of five systems, each with a treble and bass staff. The notation is highly detailed, featuring numerous ornaments, slurs, and complex rhythmic figures. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration.

volti subito.

This page of handwritten musical notation, numbered 44, contains six systems of music. Each system consists of two staves joined by a brace on the left. The notation is in a historical style, featuring various note values, rests, and dynamic markings such as 'r' and 'z'. The music is written in a single system across the page, with some systems showing more complex melodic lines in the upper staves and simpler accompaniment in the lower staves. The paper shows signs of age, including some staining and wear.

pp

nachdrücklich.

volti subito.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both staves are in G major, indicated by one sharp (F#). The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes, including slurs and ties. There are some handwritten annotations, such as '2' and '3', above certain notes.

The second system of musical notation also consists of two staves in treble and bass clefs. The upper staff continues the intricate melodic line with many sixteenth notes. The lower staff provides a more rhythmic accompaniment with fewer notes, including some rests.

The third system of musical notation concludes the piece. The upper staff features a series of sixteenth-note runs. The lower staff has a few notes and rests. The system ends with a double bar line and a fermata over the final notes in both staves.

I L F I N E.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.